

Inserate und Beilagen  
[55354.]  
in  
vom  
**Fels zum Meer.**  
Spemann's  
Illustrirte Zeitschrift  
für das  
**Deutsche Haus.**  
Seite à 35 A

finden, da die Auflage nun auf 30,000 Exemplare festgesetzt ist, die weiteste Verbreitung.  
Anmeldungen für Beilagen gef. direct, Beilagen franco Gebrüder Kröner in Stuttgart.  
Beilagegebühr pro 1000 Stück 3 M.  
Stuttgart. **W. Spemann.**

**Wiener Bücher-Auction.**

[55355.]  
Anfangs December findet durch Unterzeichnete eine Bücher-Auction statt, über welche Kataloge auf directes Verlangen zu Diensten stehen.

**Inhalt:**

Deutsche, französ. u. engl. schönwissenschaftliche Literatur. — Deutsche Gesch. mit Einschluss Oesterreichs. — Memoiren. — Briefe. — Tagebücher. — Hofgeschichten. — Reisen. — Naturwissenschaften. — Jagd. — Theater- und Musikwesen. — Kunst-Literatur.

Sämmtliche Bücher sind schön gebunden.  
Aufträge erbitten direct  
Wien, verl. Kärntner Strasse 48,  
den 7. November 1881.

**Kubasta & Voigt.**

[55356.] Die  
**Neue Seifensieder-Zeitung.**  
Central-Organ  
der Seifenfabrikanten etc.

bringt von Nr. 47 ab einen besonderen  
**„Weihnachtsanzeiger“**

Inserate, welche in dieser vielverbreiteten Fachzeitschrift von besonderer Wirkung sind, berechne ich pro 3spalt. Petitzeile mit nur 15 A und gewähre bei grösseren Inseraten höchsten Rabatt.

Ich bitte um recht zahlreiche Aufträge.  
Hochachtungsvoll  
Leipzig, den 10. November 1881.

**Th. Stauffer.**

**Inserate.**

[55357.]  
Zur Insertion einschläg. Verlags empfehlen:

**Deutsche Dichtersalle,**  
hrsg. v. **E. Gastein.**

Pro 3 gesp. Zeile 15 A; Beilagen in 8. 5 M

**Allgem. Literar. Wochenbericht.**

Pro 2 gesp. Zeile 15 A, 1/2 Seite 9 M,  
1/1 Seite 15 M;

Beilagen in 8. 2 M 25 A pr. 1000 Aufl.

**Richard Gastein.**

Exp. d. Allg. Literar. Wochenberichts.  
Leipzig.

**„Deutsche Schulzeitung.“**  
**Weihnachts-Nummer.**

[55358.]  
Der günstige Erfolg in den vergangenen Jahren veranlaßt uns, auch diesmal wieder für die in unserem Verlage erscheinende

**Deutsche Schulzeitung**  
(Auflage 2000),

herausgegeben von Fr. Eduard Keller, eine „Weihnachtsnummer“ herzustellen, welche zugleich mit der am 1. December d. J. erscheinenden Nummer 48 dieser Zeitschrift in Form einer Beilage ausgegeben werden soll. Die

**„Weihnachts-Beilage“**

wird Besprechungen der zu Geschenken geeigneten liter. Erscheinungen bringen. Es werden gleichzeitig dieser Weihnachtsnummer Anzeigen und Beilagen beigegeben. Da der Leserkreis der „Deutschen Schulzeitung“ ein solcher ist, welcher nicht nur für sich selbst, sondern zum großen Theile auch für Andere Geschenke zu wählen, resp. Eltern und Angehörigen passende Geschenke für die Jugend vorzuschlagen hat, so ist an einem guten Erfolge der Anzeigen und Beilagen nicht zu zweifeln.

Recensions-Exemplare geeigneter Werke erbitten wir uns bis spätestens den 24. November,

Clichés, Anzeigen und Beilagen bis spätestens den 26. November durch unsern Commissionär Herrn W. Haessel oder direct per Post.

Insertionspreis die Petitzeile 30 A.

Beilagegebühr 12 M.

Berlin S. O., Michaelkirchplatz 6.

**Fr. Ed. Keller.**

[55359.] Zur wirksamsten Insertion empfehle den Ende dieses Monats erscheinenden

**Weihnachts-Anzeiger**

des

**Deutschen Protestantenblattes.**

Die „zweispaltene Petitzeile“ berechne ich mit nur 20 A, 1500 Beilagen mit 6 M. baar. Aufträge erbitte ich direct per Post spätestens bis zum 28. November.

Bremen.

**C. W. Roussell.**

**Die Zeitung „Post“,**  
jetzige Auflage 15,400 Exemplare,

[55360.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten.

**Die „Post“**  
berechnet 40 A pro Zeile und bewilligt den Herren Verlags-Buchhändlern den höchsten Rabatt von 25%.

Recensionsexemplare finden schnellste Berücksichtigung.

Die „Post“ hat unter den höchsten und begütertsten Kreisen die größte Zahl ihrer Leser. Das rapide Anwachsen der Abonnentenzahl und die täglich zunehmende Menge von Annoncen beweisen wohl am besten, daß die Benutzung des Inseratentheiles als erfolgreich sich bewährt hat.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlags-handlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

**Expedition der „Post“.**

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

**Verleger von Pracht-Verken,  
Zeitschriften und Karten-Verken**

[55361.] ersuche ich, meine Kunstanstalt für Delfarbendruck und mein geographisches Institut zu geneigten einschlägigen Aufträgen aller Art zu benützen.

Die Ausdehnung, welche meine Anstalt infolge eigener weittragender Unternehmungen und zahlreicher in- und ausländischer Aufträge gefunden hat, sowie eine Anzahl mir zur Seite stehender anerkannt tüchtiger künstlerischer Kräfte beider Fächer machen es mir möglich, den weitgehendsten Ansprüchen zu genügen.

Ich empfehle daher mein Institut namentlich zur Ausführung von

**Kunst-Beilagen für Prachtwerke ersten Ranges,**

**von Prämien-Bildern vorzüglicher Qualität**

**und**  
**von Landkarten-Verken zu wissenschaftlichen oder pädagogischen Zwecken.**

und bemerke hierbei, daß ich im Verhältnisse zu der getreuen, gewissenhaften und künstlerischen Reproduktion des Originalen sehr billige Preise stelle.

Proben meiner Leistungen stehen sofort franco zur Ansicht unter Bedingung der Remission zu Diensten.

Hochachtungsvoll

**Ed. Hölzel,**

Kunstanstalt für Delfarbendruck  
und Geographisches Institut  
in Wien.

**Die Wirkung**

[55362.] von Ankündigungen ist unzweifelhaft bei mehrmaliger Insertion. Diese Thatsache betonend, empfehlen wir Ihnen zur Ankündigung Ihrer Geschenkliteratur die

**vier Weihnachtsnummern,**

(den 24. Novbr., 1., 8. u. 15. Decbr.)

unseres „Allgem. Literar. Wochenberichts“, der in den weitesten Kreisen verbreitet ist und nur Bücherkäufern zugesandt wird.

Wir berechnen pro Zeile für alle 4 Nrn.  
nur 35 A,

für eine viertel Seite nur 12 M,

für eine halbe Seite nur 20 M,

für eine ganze Seite nur 35 M;

für nur 3 Nrn. 30 A, 10 M, 18 M u. 30 M;

für nur 2 Nrn. 20 A, 7 M 50 A 15 M u. 25 M.

Zur Besprechung Ihrer Weihnachtsnovitäten empfehlen wir Ihnen den kritischen Theil unseres Blattes und bitten um Einsendung von Recensions-Exemplaren.

Wir sehen Ihren gef. Aufträgen entgegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 8. Nov. 1881.

**Expedit. d. Allgem. Literar. Wochenberichts.**

[55363.] Soeben erschien:

Katalog 8. Medicin.

— 9. Theologie, Philosophie, Pädagogik.  
m. antiqu. Bücherlagern u. bitte ich, zu verlangen.

Merseburg a/S., 8. Novbr. 1881.

**P. Steffenhagen's Antiquariat.**